



**„Das neue Werk Zillichs wird bestimmt im  
Mittelpunkt des Weihnachtsgeschäfts stehen.“**

Herr Bruno Süßloff, i. H. Struppe & Winkler, Berlin W. 35. 26. 10. 1938.

Heinrich Zillich  
**Der Weizenstrauß**

Roman. In Leinen RM 5.50

**11.-20. Tausend**

„Eine schöne Liebesgeschichte besonderer Art und persönlicher Prägung, ein Buch, das den Leser durch den Reichtum seines Inhalts unterhält, mit der Schönheit seiner Darstellung erfreut und kraft der Weite und Tiefe seines Erlebens bereichert.“

(Koblenzer Volkszeitung)

„Zillich hat längst seinen eigenen Ton gefunden, der auch in diesem jüngsten Werk, einem Roman der entsagenden Liebe, seltsam ans Herz greift. Liebe blüht auf. Geschehnisse erfüllen sich in Freude, in Leid. Um alles Geschehen aber ersteht herrlich in leuchtenden Farben, mit heißem begeistertem Herzen geschildert, die geliebte Heimat des Dichters, das Siebenbürger Land.“

(Hamburger Fremdenblatt)

„Aus der Fülle der bisherigen Neuerscheinungen möchte ich über den neuen Zillich »Der Weizenstrauß« sagen, daß es das Schönste ist. Wenn man das Buch anfängt zu lesen, muß man es lieb gewinnen und man legt es nur ergriffen wieder aus der Hand. Ein selten schönes Buch, das Ihnen und auch mir Erfolg bringen möge.“

Albert Otto i. Fa. E. C. Otto „Die Buchhandlung am Marktplatz“, Vegesack, 1. 11. 38



VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN